

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Joachim Langens Verbesserte und Erleichterte
Lateinische Grammatica mit einem Paradigmatischen und
Dialogischen Tirocinio**

Lange, Joachim

Halle, 1755

VD18 12464023

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-18565

PARS QVARTA
DE
SYNTAXI.

I

Rur:



Kurzer Begriff.

Das ganze Werk der Lateinischen Construction kömmt auf diese VII Hauptregeln an.

Davon gehen die fünf mittlern auf fünf casus: und diese haben eine Regel vor sich, eine nach sich.

Vor sich.

- I. Ein *Adiectivum* kömmt mit seinem *Substantivo* überein in gleichem *genere*, *numero* und *casu*. p. 131.

Die fünf *regulae casuum*.

- II. Der *Nominativus* gehet vor einem *verbo finito* her in gleichem *numero* und *persona* auf die Frage wer? im neutro was? p. 137.
- III. Der *Genitivus* wird von einem andern *Substantivo* regiret auf die Frage wessen? p. 143.
- IV. Der *Dativus* wird zu einer Rede oder Sache gesetzt auf die Frage wem? oder wozu? p. 159.
- V. Der *Accusativus* wird regiret (1) entweder von einer Präposition oder (2) von einem *verbo activo* auf die Frage wen oder was? oder (3) von einem *infinitivo*. p. 167.
- VI. Der *Ablativus* wird von einer ausdrücklich gesetzten oder ausgelassenen Präposition regiret, gemeiniglich auf die Frage womit? wodurch? wovon? worin? woraus? woran? wornach? worauf? weswegen? auf was Weise? wie theuer? wo? woher? wenn oder zu welcher Zeit? p. 179.

Nach sich.

- VII. Der *Indicativus* wird gebraucht, wenn ich ausdrücklich frage oder etwas schlecht hin und gewiß anzeige: der *Coniunctivus*, wenn ich nicht ausdrücklich frage; oder etwas durch können, mögen, sollen, würden, hätten, wollen, auf ungewissere Art ausspreche oder aussprechen kann. p. 201.

Die